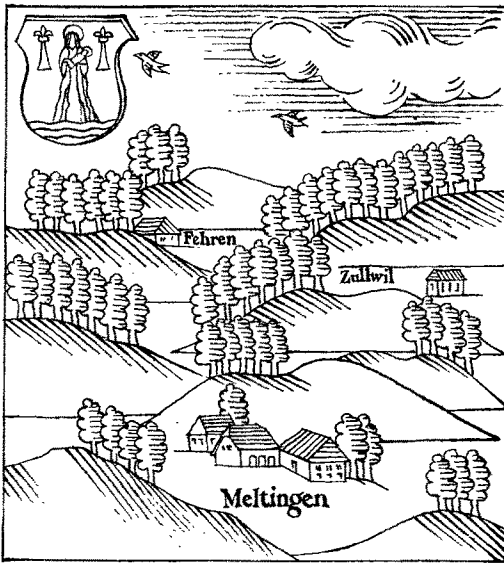


Silberquell, das natürliche, reine Tafelwasser unserer Zeit

Reine Mineralien, so notwendig sie für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Menschen auch sind, gehören heute leider nicht mehr zu den Selbstverständlichkeiten. Um so wertvoller werden jene Geschenke der Natur, die uns diese Reinheit garantieren.



Illustration

Die bevorzugte Lage von Meltingen, fern von großen Industrie-Zentren am Paßwang, ist ein zuverlässiger Garant für die natürliche Reinheit der Quelle.

Silberquell ist aber auch ungewöhnlich reich an Mineralien, die für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit des menschlichen Organismus von größter Bedeutung sind.

Geologisches

Der Arbeit von Prof. Cadisch ist zu entnehmen, daß die Quelle von Meltingen im Hofe des Wirtschafts- und Badegebäudes aus dem Trigonodusdolomit oder oberen Muschelkalk

entspringt. Zwei Fassungen liegen in einem kurzen Stollen, und eine weitere Quelläder wird aus unmittelbarer Nähe in denselben geleitet. Die drei Wasseradern gehören zu ein und demselben Wasserstrang, der eine Querstörung in der Rangiers-Vorburgkette durchfließt. Ungefähr 200 m südlich des Bades wurde 1934 eine starke Mineralquelle entdeckt und gefaßt (Quelle 2). Die Fassung liegt im Keuper-Verwitterungslehm, der Sulfatgehalt stammt aus Gipskeuper und darunter liegendem Muschelkalk (mit Anhydritgruppe), welche Horizonte als älteste Teile der Rangiers-Antiklinale mit derselben nach Norden überschoben sind. 1964 wurde dann während des Baus neuer technischer Anlagen die dritte Quelle entdeckt.

Komposition

Die Quellen von Meltingen entstammen tief aus den Bergen des Thiersteins im Solothurner Jura. Sie sind reich an Mineralien und wertvollen Spurenelementen und werden als Calcium-Magnesium-Sulfatwasser, lithiumhaltig, mit deutlichem Hydrogencarbonatgehalt verzeichnet.

Analyse der Quelle 2, gemäß Untersuchungsbericht von Prof. O. Högl, Bern, vom 16.10.70.

Kationen	mg/l (Milligramm pro Liter)
Ammonium	0,03
Lithium	1,15
Natrium	4,95
Kalium	2,00
Magnesium	91,00
Calcium	581,61
Strontium	11,00
Mangan	0,10
Eisen	weniger als 0,01
Zink	0,05
Kupfer	0,02
Aluminium	0,28
	<hr/>
	692,20

Anionen	
Fluorid	0,50
Chlorid	2,70
Bromid	0,08
Jodid	unter 0,005
Sulfat	1443,00
Nitrat	3,10
Hydrogencarbonat	402,70
Hydrogenphosphat	0,40
Molybdat	0,00067
Mata-Vanadat	0,027
Kieselsäure	32,50
Borsäure	1,50
	<hr/>
	2578,7

Silberquell, eine der mineralreichsten Quellen der Schweiz.

